

Des
Ersten Theils
Sechsten Buchs
Innhalt /

Handelt :

Von Seiden- Würmern und völliger Abhandlung der
Seiden/ bis zu deren Verkaufung; Von Bienen/ derselben Wartung/
vom Honig und Wachs / wie solches zu bleichen; und vom Meel.
Von Weihern / wie selbe anzulegen und zu besetzen; Von
Fisken deren Unterschied / Art und Eigen-
schaften.



Singang.

Er geneigte Leser wird im vorhergegangenen Buch / anfangs / gleichsam die hohen Häupter der in einem Haushalten benötigten Thier mit uns durchgegangen / deren Auferziehung / Kauf- und Verhandlung / auch Nutzung und Arbeit besehen ; Am Ende auch das kleinere Vieh in dreierley Elementen / der Erde / Wasser und der Luft / das Schmal- und Fasel-Vieh / Hüner / Enten und Gänse / betrachtet haben. Und im gegenwärtigen sechsten Buch sich nunmehr gefasst haben / in dreien Elementen kleine Thiere / wiewohl im Wasser noch ziemlich Grosse / mit uns durchzugehen. Der Anfang gehet (weil es doch in Teutschland eine höchst-nützlich und gewiß auch nöthige Sache wäre / wann man das Seiden-Machen darinnen besser / als bisher geschehen / angegriffen) die Seiden-Würmer / deren Erkauff- Erziehung / Nahrung und Arbeit durch / und verschweiget nicht / was mit diesem erstlich irdischen / hernach auch fliegenden Thierlein fürzunehmen / und wie es zum Aufnahm des allgemeinen Haus-Batters anzuwenden sey. Von diesem gehen wir fort auf das obwol kleinste doch künstlichste Geflüge / die honigmachende Bienen / deren wunderwürdige Arbeit dem Kauf und Herbeschaffung der guten Stöcke nachgesetzt / das ganze Werck / auch ordentlich so leicht nacheinander dahin ausgeführet worden / daß dem allgemeinen Haus-Batter / zur behutsamen Anstellung dieses vortheilhaftigen Gewerbs / nicht leicht etwas abgehen kan. Allein in dem Wasser hat das dritte Thier / der Fisch / sein Leben. Daher wir in diesem letzten Theil des sechsten Buchs dieses wunder-fruchtbar und nützliche Thier / zur Nachricht des allgemeinen Haus-Batters / ebenermassen fleißig durchgegangen haben. Wann jemand gleich Gewissens wegen Fisch nicht speiste / so kan er doch weder die Niedlichkeit / noch die Nahrung der Fisch entbehren. Dem Haus-Batter nun desto besser damit zu dienen / hat man nicht allein alles / was gut / practicable und in eigener Erfahrung wahr befunden worden / zusammen gefasst / und deswegen meistens die jenigen Fische abhandeln wollen / welche in unsern Beyhern gemein / und in den Bächen des lieben Teutschlands reichlich anzutreffen / weil wir wissen / daß mit diesem dem allgemeinem Haus-Batter unterdessen am meisten gedient seyn werde / biß wir im andern Theil die Fluß-Fische mitnehmen werden.